

# Der Einsatz von TetraMap® im Einzelcoaching



„TetraMap® is one of the greatest inventions because it shows that none of us is perfect, but it also demonstrates that we can achieve perfection by working together.“

M. Sedoglavic, student, Waikato University, New Zealand

**Abschlussarbeit im Rahmen der Ausbildung zum  
Systemischen Coach bei InKonstellation**

**Kirstin Schroller  
Oktober 2023 bis August 2024**

## Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	1
1. Einleitung	2
2. Was ist TetraMap?	2
3. Die vier Elemente – Mehrwert aus vier Perspektiven	3
4. Exemplarischer Ablauf eines ersten Einzelcoachings	4
5. Die vier Elemente – Vorteile und Chancen im Einzelcoaching	5
6. Allgemeine Vorteile und Chancen von TetraMap® im Einzelcoaching	7
7. Allgemeine Nachteile und Risiken von TetraMap® im Einzelcoaching	8
8. Fazit	9
Quellenangaben	10

## 1. Einleitung

Im Herbst letzten Jahres bin ich das erste Mal mit TetraMap® im Rahmen eines Führungskräfte-Trainings in Berührung gekommen und war sofort infiziert von diesem wertschätzenden Lernmodell.

Nachdem ich mich im April 2024 zum TetraMap® Facilitator ausbilden lassen habe, wo es in erster Linie darum geht, Teams in TetraMap® einzuführen, möchte ich jetzt den Einsatz von TetraMap® im Einzelcoaching beleuchten.

## 2. Was ist TetraMap?

TetraMap® wurde im Jahr 2000 von Yoshimi und Jon Brett in Neuseeland entwickelt. Sie haben sich die Natur zum Vorbild genommen, um ein Lernmodell zu entwickeln, welches Teams dabei unterstützt, besser zusammenzuarbeiten, optimaler zu kommunizieren und dadurch auch die Leistung als Team zu steigern.<sup>1</sup> TetraMap® ist kein Instrument zur Erstellung von Persönlichkeitsprofilen, sondern konzentriert sich darauf, Menschen zu helfen, sich selbst und ihr Umfeld besser zu verstehen, um stärkere und sinnvollere Beziehungen aufzubauen und die Kommunikation zu verbessern. Es geht um Präferenzen, nicht Persönlichkeit.

TetraMap® basiert auf den vier Elementen Erde, Luft, Wasser und Feuer, die jeweils bestimmte Eigenschaften und Präferenzen repräsentieren und die jeder Mensch alle in unterschiedlichen Ausprägungen in sich trägt. Eine ausführlichere Beschreibung der einzelnen Elemente und ihrer typischen Charakteristiken folgt im nächsten Kapitel. Dadurch, dass jeder Mensch alle Elemente in sich trägt, besteht die Möglichkeit hat, sich nach Bedarf und abhängig vom Kontext in die verschiedenen Präferenzen zu flexen, d.h. einen stärkeren Fokus auf das jeweilige Element zu legen. Verhalten wird durch die natürlichen Präferenzen und gleichermaßen durch den Kontext und die Umwelt beeinflusst.<sup>2</sup>

TetraMap® bietet durch die Metapher der Natur eine gemeinsame Sprache, die alle einschließt - unabhängig von Weltanschauung, Status, Kultur oder Erziehung. Die Erfahrung, die damit gemacht wird, ist sicher und positiv, und die Metapher schafft eine allgemein akzeptierte und etikettenfreie Sprache. Die Vorlieben und Ausprägungen der einzelnen Typen werden grundsätzlich wertschätzend und terminologisch positiv beschrieben. Die im Alltag häufig negativ beschriebenen Verhaltensweisen anderer werden als bei TetraMap® als durch Stress hervorgerufene Übertreibung der grundsätzlich positiven Eigenschaft erklärt.<sup>3</sup>

Die grundlegend wertschätzende Haltung von TetraMap® zeichnet sich dadurch aus, dass Unterschiede geschätzt werden und niemand in eine Schublade gesteckt wird. TetraMap® geht immer von der positiven Intention des Anderen aus und jeder wird in die Verantwortung genommen. TetraMap® bedeutet Perspektivwechsel.

Ein weiterer Vorteil von TetraMap® ist das Erlernen des Konzepts der Interdependenz - was bedeutet, dass mein Erfolg von deinem Erfolg abhängt. In der Natur ist Leben nur möglich, wenn alle Elemente zusammenkommen. Eine Eichel z.B. benötigt Wasser, Erde, Licht (Feuer) und Sauerstoff (Luft), um zum Baum zu werden. Diese Interdependenz wird auf taktile und kinästhetische Weise durch eine 3D-Form zum Leben erweckt wird - das Tetraeder. Alle vier Seiten eines Tetraeders berühren sich. Es gibt keine Gegensätze oder Seiten, die stärker oder schwächer sind als andere. Wenn eine Seite verändert wird, müssen sich alle anderen Seiten automatisch auch verändern – kein Element lässt sich verändern, ohne die anderen Elemente

---

<sup>1</sup> <https://www.linkedin.com/pulse/die-transformative-kraft-von-tetramap-wie-es-teams-st%C3%A4rkt-evers-kpdpe/>, 27.06.2024

<sup>2</sup> TetraMap® International, TetraMap® is a globally proven learning experience, S. 3

<sup>3</sup> <https://www.eqdynamics.de/tetramap-und-teamperformance/>, 27.06.2024

unberührt zu lassen. Das ist eine physikalische Metapher für Interdependenz und ermutigt zu einem sehr viel ganzheitlicheren Denkansatz.

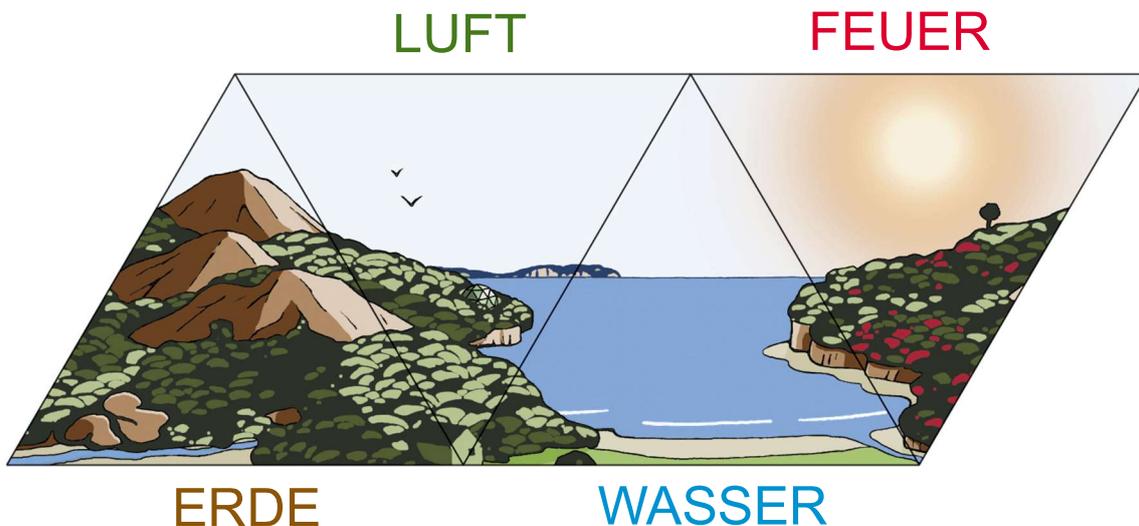


Abbildung 1 – Tetraeder, TetraMap® International

TetraMap® verbindet die Elemente der Natur mit der Form und den Eigenschaften des Tetraeders und schafft so eine einzigartige Metapher, die Komplexität reduziert und gleichzeitig Wertschätzung von Andersartigkeit erhöht.

Zusammenfassend kann man feststellen, dass TetraMap® einfach, einprägsam und leicht anwendbar ist. Eine sichere, positive und integrative Sprache wird verwendet, die es den Menschen ermöglicht, sich in allen Komponenten des Modells wiederzuerkennen und nicht in eine Schublade gesteckt zu werden. Dementsprechend ist TetraMap® effektiv und ansprechend für alle Menschen unabhängig davon, woher man kommt.

### 3. Die vier Elemente – Mehrwert aus vier Perspektiven

Im Folgenden werden die typischen Eigenschaften der vier Elemente Erde, Luft, Wasser und Feuer kurz beschrieben.

 <p><b>ERDE</b></p>	<p><b>Erde</b> ist <b>fest</b> wie ein Fels oder Berg.</p> <p>Menschen mit einer hohen Präferenz für Erde treffen schnell, möglicherweise auch riskante Entscheidungen. Sie werden als robust und wagemutig wahrgenommen. Sie treten selbstbewusst auf und sind zielorientiert. Fakten, Ziele, Kontrolle, Leistung, Ergebnisse und Erfolge sind ihnen sehr wichtig. Sie lieben Herausforderungen, Unabhängigkeit und Wettbewerb.</p>
<p><b>LUFT</b></p> 	<p><b>Luft</b> ist <b>klar</b> wie der Wind.</p> <p>Menschen mit einer hohen Präferenz für Luft sind logisch orientiert. Sie gehen strukturiert und gewissenhaft vor und sind gut organisiert. Es ist ihnen wichtig, genau und präzise zu sein. Sie verlassen sich auf ihren Intellekt und zeichnen sich dadurch aus, dass sie logische Lösungen finden. Luftelemente hören zu und stellen sicher, dass Systeme und Prozesse eingehalten werden, damit alle effektiv zusammenarbeiten können. Sie sind kritische Denker, d.h. suchen und finden in der Regel</p>

	Fehler. Luftelemente sind meist sehr ordentlich. Ihr Motto lautet häufig „Entweder mache ich es richtig oder gar nicht“.
	<p><b>Wasser</b> ist <b>ruhig</b> wie ein See.</p> <p>Menschen mit einer hohen Präferenz für Wasser sind gefühlsorientiert und rücksichtsvoll. Sie sind einfühlsam, können leicht unterschiedliche Perspektiven einnehmen und sich damit in Menschen einfühlen. Fürsorge und Beständigkeit sind ihnen wichtig. Sie bilden das Fundament für Familien, Gruppen und Teams, indem sie andere integrieren und loyal sind. Zuverlässigkeit ist Ihnen wichtig. Sie zeigen eine große Geduld und scheuen in der Regel Konflikte.</p>
	<p><b>Feuer</b> ist hell und <b>strahlend</b> wie die Sonne</p> <p>Menschen mit einer hohen Präferenz für Feuer sind heiter und lieben es, Möglichkeiten zu erkunden. Sie sind kreativ, spontan und lieben Veränderungen. Sie sind optimistisch und lieben es andere zu inspirieren. Feuerelemente haben einen ausgeprägten Vergnügungssinn und bringen Spaß und Energie in jede Situation. Sie sehen das Positive und die Möglichkeiten. Feuerelemente lieben Kontakte mit vielen Menschen und bringen ihre Gefühle und Gedanken gerne zum Ausdruck. Sie verlassen sich eher auf ihre Intuition als auf ihren Intellekt.</p>

#### 4. Exemplarischer Ablauf eines ersten Einzelcoachings

Der Ablauf eines Einzelcoachings unter Einsatz von TetraMap® könnte wie folgt aussehen, wenn der Coachee vorher noch nicht mit TetraMap® in Berührung gekommen ist.

Zunächst durchlaufen Coach und Coachee gemeinsam den TetraMap® Basisprozess. Dabei wird der Bezug des Modells zur Natur hergestellt und die Bedeutung der vier Elemente abgeleitet. In dem Zusammenhang wird auch der Tetraeder vorgestellt und wie die einzelnen Elemente in Verbindung stehen.

Während der Sitzung füllt der Coachee die Online-Bewertung durch und erhält unmittelbar im Anschluss sein persönliches Profil. Die Bewertung besteht aus einer Reihe von Fragen, die darauf abzielen, die natürlichen Präferenzen des Klienten zu identifizieren.

Gemeinsam besprechen Coach und Coachee die Ergebnisse und erarbeiten den jeweiligen Einfluss der einzelnen Elemente auf den persönlichen Kommunikationsstil oder die Entscheidungsfindung. Außerdem werden die möglichen persönlichen Stärken und Entwicklungsbereiche des Coachees betrachtet. Abhängig vom Coachingziel und -thema können auch mögliche Präferenzen der am Thema beteiligten Personen betrachtet werden.

Um die Unterschiede und Gemeinsamkeiten der einzelnen Elemente noch deutlicher hervorzuarbeiten, wird mit sogenannten katalytischen Fragen gearbeitet, die eine klare Relevanz für das Coachingthema haben, welches idealerweise in einem Kennenlerngespräch geklärt wurde. Durch katalytische Fragen lassen sich unterschiedliche Perspektiven auf ein und dasselbe Thema einnehmen und bereits erste mögliche Lösungsideen angeregt werden.

Katalytische Fragen könnten zum Beispiel sein: „Wie trägst du in der Situation zu guter Kommunikation bei?“ oder „Wie trägst du mit deinem Element zu einem gelungenen Veränderungsprozess bei?“

Katalytische Fragen...

...sind offen gestellt

...relevant für alle

...erzeugen positive/wertschätzende Antworten aus allen vier Elementen-Perspektiven

...sind klar und nutzen eine einfache Sprache

...sind personalisiert (ich spreche von mir)

...fördern Selbstverantwortung

Zum Ende des Basisprozesses schauen sich Coach und Coachee noch die sogenannte rote Linie der Verantwortung an, um zu veranschaulichen, dass jeder von uns die Verantwortung für sein persönliches Verhalten und Handeln übernimmt. Außerdem wird ein Blick darauf geworfen, wie die einzelnen Elemente auf Stress und Druck reagieren.

Basierend auf den Erkenntnissen aus der TetraMap®-Bewertung erarbeitet der Coachee unter Berücksichtigung der eigenen Stärken und möglichen Entwicklungsbereiche das konkrete Coaching-Ziel. Im weiteren Verlauf des Coachings bzw. der Reihe von Coachingsitzungen werden die Erkenntnisse der TetraMap® genutzt bzw. immer wieder bewusst angewendet. Insgesamt dauert der Basisprozess etwa 2,5 bis 3 Stunden.

## 5. Die vier Elemente – Vorteile und Chancen im Einzelcoaching

Aus Sicht der vier Elemente müssen verschiedene Aspekte beim Einsatz von TetraMap® im Einzelcoaching beachtet werden bzw. ergeben sich folgende Vorteile.

 <p><b>ERDE</b></p>	<p>Für Menschen mit einer starken Präferenz für <b>Erde</b> kann TetraMap® dabei helfen, das Problem und somit auch die Ziele deutlich zu definieren, z.B. mit Hilfe von SMART. Ziele sollten herausfordernd, um den Coachee zu motivieren.</p> <p>Aus Sicht des Coachees ist es wichtig, detaillierte Aktionspläne mit klaren Schritten und Zeiträumen zu erstellen. Dies sollte auch vom Coach am Ende einer jeden Coachingsitzung beachtet und verfolgt werden.</p> <p>Prozessen und Methoden sollten klar definiert und auf den Punkt sein, um den Coachee bei Laune zu halten. Feedback und Rückmeldungen sollten Richtung Zielerreichung ausgerichtet sein, kurz, knackig und auf den Punkt. Der Coach sollte nicht zu viel reden und auf zu viele Details verzichten, um den Coachee nicht zu langweilen. Regelmäßige Check-Ins und Review Sitzungen könnten hilfreich sein.</p> <p>Die Ansprache des Coaches sollte klar, spezifisch und konstruktiv sein. Fortschritte sollten dokumentiert werden, um den Erfolg zu messen.</p>
 <p><b>LUFT</b></p>	<p>Für Menschen mit einer hohen Präferenz für <b>Luft</b> besteht der Vorteil darin, dass TetraMap® dazu anregt, bewusst unterschiedliche Perspektiven einzunehmen und dadurch weitere wichtige Informationen für den Coachee liefert.</p> <p>Für einen Coachee mit hohem Luft-Anteil sind ein klarer Prozess und eine strukturierte Führung durch den Coachingprozess durch den Coach sehr wichtig. Auch Zusammenfassungen und Rückmeldungen sollten klar strukturiert erfolgen. Feedback sollte immer mit Beispielen versehen sein. Übertriebene Wertschätzung könnte für den Coachee irritierend sein.</p>

	<p>Systemische Fragetechniken können hilfreich sein, da sie zu tiefgründiger Reflexion und Analyse ermutigen. Die Entscheidungsmatrix ist ebenfalls eine geeignete Methode für Menschen mit einer hohen Präferenz für Luft. Darüber hinaus können systemische Aufstellungen hilfreich sein, da sie ein vollständigeres Bild einer Situation liefern können.</p>
	<p>Für Menschen mit einem hohen <b>Wasser</b>-Anteil bietet TetraMap® den Vorteil, dass der Coachee noch mehr über sich selbst und andere lernt und dadurch noch weiter die Beziehung zu anderen stärken kann. Anstatt den Spiegel nur hochzuhalten, gibt der Coach dem Coachee durch TetraMap® den Spiegel als Geschenk, so dass sich der Coachee zu jederzeit selbst reflektieren kann.<sup>4</sup></p> <p>Der Coachee ist sich seiner eigenen Verantwortung bewusst und weiß welchen Einfluss das eigene Verhalten und die eigene Haltung auf Beziehungen und Situation haben.</p> <p>TetraMap® unterstützt Coach und Coachee dabei, Vertrauen aufzubauen und unterstützt somit einen positive Coaching-Erfahrung.</p> <p>Als Coach ist es wichtig, eine unterstützende und vertrauensvolle Coaching-Umgebung zu schaffen. Die Phase des in Kontakttretens ins von großer Bedeutung. Offene Fragen helfen dabei den Coachee zu ermutigen, seine Gedanken und Gefühle auszudrücken. Bei der Zieldefinition sind die Konsequenzen auf andere zu berücksichtigen. Ressourcen-orientierte Methoden und Methoden wie das Innere Team resonieren mit Menschen, die einen hohen Wasser-Anteil haben.</p>
	<p>Für Menschen mit einer starken <b>Feuer</b>-Präferenz ist die Vergrößerung des Möglichkeitenraums durch das Einnehmen der unterschiedlichen Perspektiven ein wahres Geschenk.</p> <p>Als Coach ist es wichtig, Erfolge zu feiern, Fortschritte des Coachees anzuerkennen und gleichzeitig zu verstärken, um die Motivation hochzuhalten. Für Coachees mit einem hohen Feuer-Anteil kann es wichtig sein, schnell zu möglichen Lösungen überzugehen und nicht zu lange im Problem zu verweilen. Als Coach könnte die Herausforderung entstehen, den Enthusiasmus des Coachees nicht durch Unterbrechungen zu bremsen und gleichzeitig aber die Gesprächs- und Prozessverantwortung nicht zu verlieren.</p> <p>Bei der Zieldefinition ist es wichtig, herausfordernde, aber erreichbare Ziele zu vereinbaren, die den Ehrgeiz und die Energie des Coachees nutzen. Zum Ende eines Coachings sollten konkrete Aktionspläne definiert werden, die schnelle Fortschritte und Ergebnisse ermöglichen.</p> <p>Methoden mit einem hohen Visualisierungsgrad und eine zukunftsorientierte Timeline können geeignet sein für Menschen mit einem hohen Feuer-Anteil.</p> <p>Die Arbeit mit kurzen, intensiven Coaching-Sitzungen, die auf schnelle Umsetzungen abzielen, könnte hilfreich sein.</p>

<sup>4</sup> Anja Doil, TetraMap® in 1:1 coaching sessions: Wisdom from the community, 2023, S. 4

## **6. Allgemeine Vorteile und Chancen von TetraMap® im Einzelcoaching**

Unabhängig von den Präferenzen der einzelnen Elemente bieten TetraMap® eine Reihe von Vorteilen.

### Perspektivwechsel

Der größte Vorteil von TetraMap® im Einzelcoaching ist das bewusste Einnehmen von vier unterschiedlichen Perspektiven. Durch zirkuläre Fragen, wie z.B. „Was würde jemand mit einer starken Präferenz für Erde/Luft/Wasser/Feuer Ihnen raten?“ oder „Welche Lösung für Ihr Problem hätte jemand mit einer starken Präferenz für Erde/Luft/Wasser/Feuer?“ wird der Coachee angeregt, sich bewusst in Menschen mit einer anderen Präferenz als der eigenen hineinzusetzen und dadurch die eigene Situation bzw. das Problem aus einer anderen Perspektive zu betrachten. Dadurch wird auch der Möglichkeitenraum vergrößert und neue Ideen können generiert werden.

### Wertschätzen von Vielfalt

TetraMap® hilft Menschen, die unterschiedlichen Präferenzen der Mitglieder in den verschiedenen Systemen des Coachees besser zu verstehen und wertzuschätzen. Indem es die Natur als Metapher nutzt, zeigt TetraMap® auf, dass Vielfalt eine Stärke ist und dass verschiedene Perspektiven und Fähigkeiten zusammengebracht werden können, um kreative Lösungen zu finden.<sup>5</sup>

### Kontakt und Prozess

Ein guter Kontakt und ein gutes Vertrauensverhältnis zwischen Coach und Coachee ist die Basis eines erfolgreichen Coaching Prozesses. TetraMap® kann dabei helfen, Vertrauen aufzubauen. TetraMap® unterstützt beim Kennenlernen und dem Beziehungsaufbau zwischen Coach und Coachee. Wenn der Coach die Präferenzen des Coachees kennt, können Methoden und Interventionen entsprechend angepasst werden und auf die persönlichen Bedürfnisse und Präferenzen abgestimmt werden. TetraMap® kann zu Beginn einer Coaching-Beziehung eingeführt werden, sozusagen als Grundlage, oder aber erst, wenn bereits ein gewisser Vertrauensaufbau stattgefunden hat. Dies hängt von der Präferenz und Arbeitsweise des jeweiligen Coachs ab.

TetraMap® ermöglicht einen Beziehungsaufbau auf Augenhöhe durch ein gegenseitiges Teilen der persönlichen Präferenzen. Durch die Erkenntnis der eigenen natürlichen Stärken sowie der Stärken des jeweils anderen können Coach und Coachee ihre Kommunikation verbessern und effektiver zusammenarbeiten. Außerdem kann auf die natürlichen Stärken im Verlauf des Coachingprozesses immer wieder als Ressource zurückgegriffen werden. TetraMap® fördert einen offenen und respektvollen Austausch und hilft dabei, Missverständnisse zu vermeiden und Misskommunikation zu reduzieren.

### Wertfreiheit und Grundlage für schnelle erste Erfolge

Ein weiterer Vorteil von TetraMap® ist die wertschätzende und vor allem wertfreie Beschreibung aller Präferenzen mit Hilfe der Natur. Es gibt keine Gegensätze, kein stärker oder schwächer. TetraMap® feiert den Menschen so wie er ist und bringt Menschen in eine Position der Stärke. Sie steigert das Selbstwertgefühl und kann es dem Coachee leichter machen, offen für Veränderungen und neue Herausforderungen zu sein. Vermeintlich kleine Verhaltensänderungen, die die Bedürfnisse und Präferenzen anderer beteiligter Personen

---

<sup>5</sup> <https://www.linkedin.com/pulse/die-transformative-kraft-von-tetramap-wie-es-teams-st%C3%A4rkt-evers-kpdpe/>, 27.06.2024

berücksichtigen, können schnelle Erfolge hervorrufen und somit die Motivation des Coachees für weitere Veränderungen steigern. Mit ein paar frühen Erfolgen ist es einfacher, noch intensiver zu reflektieren und schließlich mehr Verhaltensweisen und sogar die Haltung des Coachees zu verändern. Der Coachee wird sich seiner eigenen Verantwortung bewusst und versteht, dass er sich zuerst ändern und sein Verhalten anpassen muss, damit sich die Dinge um ihn herum ändern.<sup>6</sup>

### TetraPfad des Lernens

Ein weiterer Vorteil von TetraMap® ist die bewusste Einbindung in den Lernprozess, indem der Coachee das Thema nacheinander und in einer bestimmten Reihenfolge aus Sicht der Elemente betrachtet und daraus Schlussfolgerungen zieht, der TetraPfad des Lernens.

Dabei schaut sich der Coachee im ersten Schritt an, was genau passiert ist bzw. was erlebt wurde (Erde). Danach reflektiert der Coachee und betrachtet, wie sich das anfühlt und was es für die Beziehung zu anderen bedeutet (Wasser). Im dritten Schritt wird das Erlebte verarbeitet und verallgemeinert. Es wird geschaut, was das bedeutet, wo es noch passieren könnte und ob das Erlebte übertragbar ist (Luft). Zum Schluss werden sich die Möglichkeiten angeschaut, d.h. was möglich ist und welche (Verhaltens)Optionen der Coachee hat.

## **7. Allgemeine Nachteile und Risiken von TetraMap® im Einzelcoaching**

Die Anwendung von TetraMap® im Einzelcoaching bringt auch Nachteile bzw. Herausforderungen mit sich.

### Zeitaufwand für Basisprozess

Ein Nachteil bei der Einbindung von TetraMap® ins Einzelcoaching ist der Zeitbedarf für den Basisprozess mit etwa 2,5 bis 3 Stunden. Dieser Zeitaufwand lohnt sich nur, wenn eine längerfristige Coachingbeziehung aufgebaut werden soll. Daher ist der Zeitpunkt der Einführung von TetraMap® kritisch zu betrachten. Manche Coaches sehen TetraMap® als Grundvoraussetzung für eine Zusammenarbeit und manche führen TetraMap® nach Bedarf ein. Häufig ist es auch der Fall, dass Coachees TetraMap® als Teil eines Teams erlebt haben und sich dann im Anschluss ein Einzelcoaching ergibt. In dem Fall kann der Coach unmittelbar auf dem Erlernten aufbauen und muss nicht noch einmal separat den Basisprozess durchführen.

### Basisprozess auf Team ausgerichtet

Der Basisprozess von TetraMap® ist auf Teams ausgerichtet. Das bedeutet, dass einzelne Teile des Prozesses besser in Teams funktionieren. So kann es z.B. schwierig sein für den Coachee sich in andere Präferenzen als die eigenen dominierenden Präferenzen hineinzusetzen, um somit Gemeinsamkeiten und Unterschiede herauszuarbeiten. Für eine vollständige Erfahrung muss der Coach gegebenenfalls Beispiele aus vorangegangenen Workshops einbringen.

### Fehlender Bekanntheitsgrad in Deutschland

Ein weiterer Nachteil ist sicherlich, dass TetraMap® in Deutschland bisher eher unbekannt ist, was wiederum bedeutet, dass eine gewisse Überzeugungsarbeit seitens des Coaches notwendig ist.

---

<sup>6</sup> Anja Doil, TetraMap® in 1:1 coaching sessions: Wisdom from the community, 2023, S. 4

## TetraMap® Facilitator Ausbildung als Grundvoraussetzung

Ein letzter Nachteil ist, dass man als Coach zertifizierter TetraMap® Facilitator sein muss, um TetraMap® anwenden und den Basisprozess durchführen zu dürfen. Außerdem sollte schon eine ausreichende Erfahrung mit TetraMap® vorhanden sein, um TetraMap® effektiv mit anderen Coaching-Methoden verbinden zu können.

### **8. Fazit**

TetraMap® bietet eine wertvolle Struktur, um individuelle Unterschiede zu verstehen und darauf basierend effektive Coaching-Strategien zu entwickeln. Durch die Berücksichtigung der individuellen TetraMap®-Präferenzen kann ein Coach ein effektives, personalisiertes Coaching-Erlebnis in Einzelsetting schaffen, das auf die einzigartigen Präferenzen und Stärken jedes Coachees eingeht.

Indem TetraMap® in Einzelcoachings integriert wird, können Coachees wertvolle Einblicke in ihre Persönlichkeit, ihren Kommunikationsstil und ihre Entscheidungsfindungsmethode vermittelt werden. Durch die Anerkennung und Nutzung der einzigartigen Stärken jeder Präferenz kann ein Coach seinen Coachees helfen, sich selbst besser zu verstehen, ihre Kommunikationsfähigkeiten zu verbessern und ihre Ziele effektiver zu erreichen.

Insgesamt gesehen hilft TetraMap® dabei, den Prozess des Coachings zu leiten, bietet ein Denk- und Reflexionsinstrument und eröffnet zukünftige Optionen durch das bewusste Einnehmen der unterschiedlichen Perspektiven.

## **Quellenangaben**

### Internet:

<https://www.linkedin.com/pulse/die-transformative-kraft-von-tetramap-wie-es-teams-st%C3%A4rkt-evers-kpdpe/>, 27.06.2024

<https://www.eqdynamics.de/tetramap-und-teamperformance/>, 27.06.2024

### Broschüre:

TetraMap® International, TetraMap® is a globally proven learning experience, S. 3

### Blogbeitrag:

Anja Doil, TetraMap® in 1:1 coaching sessions: Wisdom from the community, 2023, S. 4

### Sonstiges:

Intensiver Austausch mit Anja Doil, Master Facilitator TetraMap®

Unterlagen und Erfahrung aus der TetraMap® Facilitator Zertifizierung